
Loh (L)

Kleine Rasse, blau, braun und schwarz mit lohfarbigen Abzeichen

Mindestgewicht 2,5 kg
Idealgewicht 2,8–3,1 kg
Höchstgewicht 3,3 kg
Reinerbig



© SRKV Standard 03

Ursprungsland England
Entstanden aus Kreuzungstieren
In der Schweiz anerkannt seit 1900

Schwarz

Typ und Zuchtziel

Typ einer kleinen Rasse mit guter Haltung, schön geformtem Körperbau und feuriger, rotgelber Lohfarbe.

Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farbe, Unterfarbe und Glanz	20 Punkte
Lohfarbe Kopfpartie	10 Punkte
Lohfarbe Rumpfpartie	10 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

Standard

(Gesamterscheinung)

Kopf: Markant, dicht an den Schultern anliegend, rechteckförmig, breite Stirn, Maulpartie gut entwickelt.

Ohren: Kräftig, aufrecht stehend getragen, gut behaart, Länge 10–10,7 cm.

Hals: Nicht sichtbar.

Brust: Voll ausgeformt, gut getragen.

Schultern: Gut bemuskelt, geschlossen.

Vorderläufe: Mittellang, gerade, kräftig.

Haltung: Mittelhoch.

Rücken: Gut abgerundet, ausgeformt.

Becken: Geschlossen, gut aufgesetzt, gerundet, mittelhoch.

Hinterläufe: Kräftig, parallele Stellung.

Bauchlinie: Aufgezogen, gut sichtbar.

Fell: Dicht, voll, griffig, mit viel Unterwolle, reichlich Deck- und Grannenhaaren.

Deckhaarlänge: 26–30 mm.

Fellhaut: Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

Farbe, Unterfarbe und Glanz:

Reine, glänzende Grundfarbe am Körper und am Kopf.

Anerkannte Farbschläge:

- Blau:** Die Grundfarbe ist ein leuchtendes und glänzendes Hellblau. Iris blaugrau. Krallen hornfarbig.
Die Unterfarbe ist am Grunde licht, steigert sich in hellblauen Farbton und schliesst unter der Decke kräftig ab.
- Braun:** Die Grundfarbe ist ein intensiv leuchtendes und glänzendes Kastanienbraun. Iris braun. Krallen hornfarbig.
Die Unterfarbe ist am Grunde licht, anschliessend bläulich, mit sichtbar braunem Abschluss unter der Decke.
- Schwarz:** Die Grundfarbe ist ein reines, glänzendes Schwarz. Iris braun. Krallen dunkelhornfarbig.
Die Unterfarbe ist am Grunde licht, anschliessend intensives Schieferblau, unter der Decke etwa 6 mm breit, tiefschwarz abgrenzend.

Lohfarbe Kopfpattie:

Die lohfarbige Schnauzeneinfassung erstreckt sich auf den Unterkiefer. Ein lohfarbiger, nicht zu breiter Streifen zieht ohne Unterbruch von der Schnauze entlang den Kinnbacken. Die Innenseiten der Ohren sind lohfarbig. Der Augerring umfasst das Auge in einem gleichmässig breiten, lohfarbigen Streifen. Das Krönli – lohfarbiges Abzeichen zwischen den Ohren – ist von vorne gut sichtbar. Der lohfarbige Keil ist dreieckförmig, nicht zu lang und nicht zu breit. Sämtliche Lohabzeichen sind intensiv lohfarbig und grenzen scharf ab. Die Lohabzeichen dürfen nicht mit weissen Stichelhaaren durchsetzt sein.

Lohfarbe Rumpfpattie:

Die feurig rotgelbe Lohfarbe tritt an der Brust am intensivsten hervor. Das Brustloh soll breit und rein sein und bis unter das Kinn reichen. Die Bauchfarbe soll bis zum Haarboden gleichmässig lohfarbig sein. Die beiden dunkellohfarbigen Schossflecken müssen sich gut von der übrigen Bauchfarbe abheben. Die Blumenunterseite ist leicht lohfarbig getönt. Die lohfarbigen Haarspitzen (Grannen) beginnen an den Schulterblättern gegen den Hals zu und ziehen sich gleichmässig den Seiten und dem Becken entlang. Je mehr lohfarbige Grannenhaare auf der Seite, umso wertvoller. Von den Vorder- bis zu den Hinterläufen zieht sich ein etwa 2–3 cm breiter, kräftiger Lohstreifen den Seiten entlang und betont die Trennung zwischen Bauchfarbe

und Grundfarbe. Die Läufe sind aussen entsprechend der Grundfarbe und von der Innenseite her lohfarbig. Die Zeheneinfassung ist lohfarbig und gut sichtbar.

Gesundheit und Pflege:

Wie allgemeine Bestimmungen.

Schönheitsfehler:

Abzug in Position 5: Mit lohfarbigen Stacheln durchsetzte Grundfarbe am Kopf. Lohfarbige oder weisse Stichelhaare. Weiss durchsetzter Ohrenrand. Stark mit lohfarbigen Stacheln durchsetzte Vorderläufe. Blauloh: Aufgehellte Deckhaare oder braune Augenfarbe.

Abzug in Position 6: Abweichung in Form, Grösse oder Farbe der Lohabzeichen, insbesondere bei den Augenringen, Keil und Krönli.

Abzug in Position 7: Abweichung der Lohabzeichen, insbesondere Brustloh oder weisse Blumenunterseite.

Ausschlussfehler:

Viele weisse oder lohfarbige Stichelhaare, grosse Rostflecken. Weisser oder lohfarbiger Büschel. Fehlen eines lohfarbigen Abzeichens. Rein weisse Bauchfarbe, farblose Krallen.



Blau



Braun

Zulässige Zusammenstellung von Farbschlägen:

Sie und Er 1.1, Stamm 1.2:

Nur Tiere des gleichen Farbschlages.

Kollektion:

Es können sämtliche Farbschläge dieser Rasse zusammengestellt werden.